

Sehr geehrte Frau Apotheker, sehr geehrter Herr Apotheker.

Die diesjährigen SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE finden am 13. und 14. Oktober 2018 statt. Wir haben wieder versucht ein interessantes Programm zusammen zu stellen

Der Samstag steht im Zeichen des entzündlichen Formenkreises:

In den ersten drei Vorträgen werden die Pathophysiologie der Autoimmunerkrankungen, der Entzündung und die modernen Therapieansätze diskutiert.

Der vierte Vortrag befasst sich mit den Interaktionen und Nebenwirkungen der in der Praxis gebräuchlichen klassischen Entzündungshemmern bis zu den „Neuen“ Biologicals und Biosimilars und leitet thematisch zum Sonntag über.

Das Programm am Sonntag befasst sich mit der individualisierten Arzneimitteltherapie, insbesondere unter Voranstellung der Pharmakogenetik im Rahmen des Medikationsmanagements.

Mit dem Vortrag „*Vom individuellen Genprofil zur persönlich angepassten Arzneimitteltherapie*“ bringt Univ. Prof. Dr. Theo Dinger mann von der Universität Frankfurt die Einführung in die stratifizierte Pharmakotherapie.

Die Leiterin der Apotheke im LKH Graz - Südwest, Frau Dr. Ingrid Friedl setzt die Vormittagssession mit dem Referat: „*Medikationsmanagement bei multimorbiden Patienten unter Einschluss der Pharmakogenetik*“ fort, indem sie mit Fallbeispielen die Vorgehensweise in der Praxis darlegt.

Abgerundet wird der Vortragsblock durch die Doppelconference von der ärztlichen Direktorin der Vitos Klinik, Frau Univ. Prof. Dr. Sibylle C. Roll, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und der Klinischen Pharmazeutin an der Vitos Klinik, Univ. Prof. Dr. Martina Hahn über „*Sichere und effiziente Psychopharmakotherapie unter Berücksichtigung der Pharmakogenetik*“.

Die Treffsicherheit der Auswahl von Psychopharmaka und die Optimierung der Therapie psychisch Erkrankter durch Einbeziehung der Pharmakogenetik wird in der Vitos Klinik in Eltville am Rhein neben dem klassischen Medikationsmanagement seit Jahren praktiziert.

Es hat sich gezeigt, dass die Pharmakogenetik insbesondere bei der Therapie psychischer Erkrankungen ein entscheidendes Tool ist um die Compliance zu erhöhen und die Kosten für die Krankheitsbehandlung, Produktionsausfälle und allgemeine Wertschöpfungsverluste zu senken.

Univ. Doz. Dr. H. Wolfgang Schramm
Merangasse 29/7/29; 8010 Graz
Tel.: 0676 4339 400
office@seggauerfortbildungstage.at
www.seggauerfortbildungstage.at



Am Nachmittag werden diese Themen im Rahmen eines Workshops - die Datenlage der Pharmakogenetik ist im Bereich der Psychopharmaka am besten dokumentiert - in kleinen Gruppen unter Leitung der genannten ReferentInnen weiter diskutiert und durchgespielt.

Die Komplementarität von Arzt und Apotheker bringt mit sich, dass der Patient dann den größten Nutzen erzielt, wenn es zu einer optimalen Kooperation der beiden Berufsstände kommt.

Daher versucht das Team der SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE gemeinsam mit den ReferentInnen in einem Pilotversuch, Ärzte aus den Fächern Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, aber auch praktische Ärzte **für den Sonntag, 14.10.2018 einzuladen.**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege: Bring your doctor with you

Überzeugen Sie Ihren „Hauptverschreibenden Arzt“, Ihren Neurologen oder Ihren Psychiater von der Wichtigkeit dieses neuen Tools.

Nur mit der Ärztin, dem Arzt kann die Pharmakotherapie und auch das Medikationsmanagement - egal in welcher Form - zum Wohl der Patienten, Ihrer Kunden, funktionieren.

Wir, die Organisatoren der SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE, laden die Ärzte ein, am Sonntag kostenlos an den Vorträgen und am Workshop teilzunehmen.

Die Teilnahme ist für praktizierende Ärztinnen und Ärzte kostenlos, die verbindliche Anmeldung erfolgt unter i.sandor@seggauerfortbildungstage.at
Wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

Für die Organisation der SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE

A.o. Univ. Prof. i.R. Dr. Hans Wolfgang Schramm
Merangasse 29/7/29 | 8010 Graz